

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 4. April 2022

Prot.-Nr. 085

Kleine Anfrage Christian Ginsig (glp) betr. Bis wann ist die Ausrüstung der konzessionierten Oltner Taxis mit Funkfernbedienungen abgeschlossen?/Beantwortung

Am 24. März 2022 hat Christian Ginsig (glp) folgenden Vorstoss eingereicht:

«Hintergrund zur kleinen Anfrage:

Am 25. Mai 2021 hatten die Grünliberalen einen dringenden Vorstoss zur Ausrüstung der konzessionierten Oltner Taxis mit einer Funkfernbedienung zum Öffnen der Barrieren im Säliquartier eingereicht. Die Dringlichkeit deshalb, weil es sich damals um ein einjähriges Provisorium handelte und für die Taxis eine schnelle Lösung zur Einfahrt/Durchfahrt in die Oltner Quartiere auf der rechten Stadtseite hätte gefunden werden sollen. Der Auftrag wurde vom Oltner Gemeindeparlament als dringlich überwiesen, eine Ausrüstung, der am gelben Balken gut erkennbaren und kontrollierbaren Oltner Taxis, erfolgte bis heute jedoch entgegen dem Auftrag des Parlaments noch nicht.

Zwischenzeitlich wurde der Pilotversuch ausgewertet und der Stadtrat hat definiert, dass die Verkehrsmassnahmen im Säliquartier in eine definitive Lösung überführt werden. Gerade in den Hauptverkehrszeiten, wo die meisten Fahrbewegungen stattfinden, bleibt die Durchfahrt des Säliquartiers für Privatfahrzeuge demnach definitiv unterbunden. Dies gilt aktuell auch weiterhin für Taxis, obwohl diese Oltner Taxis wie die BOGG ebenso, einen konzessionierten öffentlichen Fahrauftrag für die Oltner Bevölkerung erfüllen und gemäss dem vom Gemeindeparlament überwiesenen Auftrag hindernisfrei und ohne Umwege Fahrgäste an ihr Fahrziel befördern sollen.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Warum wurde der vom Gemeindeparlament überwiesene Auftrag (Ausrüstung der Taxis mit Funkfernbedienungen) bis heute noch nicht umgesetzt?
2. Bis wann werden die am gelben Balken gut erkennbaren und kontrollierbaren Oltner Taxis mit einer Funkfernbedienung ausgerüstet sein?
3. Steht die noch offene Ausrüstung der Taxis im Zusammenhang mit Lieferengpässen von elektronischen Bauteilen aus dem asiatischen Raum?
4. Soll durch Oltner Taxis nur die Barriere an der Gartenstrasse bedient werden dürfen oder ist geplant, weitere Poller/Barrierenanlagen für konzessionierte Oltner Taxiunternehmen in die Regelung miteinzubeziehen? (Bsp. Riggerbachstrasse, Höhenstrasse Ost/West oder auch beispielsweise die neu erstellte Anlage wie jene an der Mühlegasse für Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt.)»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Grundsätzlich gilt es festzuhalten, dass in der Gemeindeordnung der Stadt Olten zwar ein Begriffswechsel von Postulaten und Motionen zu Aufträgen stattgefunden hat. Dabei gibt es aber – unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Kompetenzen von Exekutive und Legislative – nach wie vor zwei Arten von Aufträgen: Prüfungsaufträge für Anliegen, die nicht in der Kompetenz der Legislative, sondern in derjenigen des Stadtrates liegen, und «Umsetzungsaufträge» für den anderen Fall. Das vorliegende Anliegen liegt weder von den finanziellen noch von den inhaltlichen Kompetenzen her im Bereich der Legislative; es handelt sich somit um einen Prüfungsauftrag.

Die Ausrüstung der Taxis mit Fernbedienungen wurde vom Stadtrat im Rahmen der Festlegung der definitiven Verkehrsmassnahmen im Säliquartier geprüft und verworfen, wie dem Stadtratsbeschluss vom 14. Februar 2022 zu entnehmen ist: Der Stadtrat ist der Ansicht, dass die Öffnung der Barriere an der Gartenstrasse während 18 von 24 Stunden pro Tag die Einschränkungen auch für verschiedene Dienstleister stark reduziert hat und somit aus aktueller Sicht keine weiteren Massnahmen erforderlich sind.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter entsprechende Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

